

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Lesen, Wissen, Kunst für die Frauen- und Jugendzeitung einschließl. Bringerlohn monatlich 80 Pf. durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 5.— Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Zwingerstraße 21, II. Telefon 8465.
Sprechstunde: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Zwingerstraße 21. Telefon 1769.
Geschäftszeit: von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6 gespaltene Zeitspalten mit 25 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinarbeiten 90 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdner Volkszeitung.

Nr. 260.

Dresden, Dienstag den 9. November 1909.

20. Jahrg.

Worte Schillers.

Zum 150. Geburtstag des Dichters.

Ein großer Herr, wie man weiß,
Ist nicht wie unser einer —
Wenn uns 're Seele weiter reißt,
Drob kammert sich wohl keiner —
Ein Schnappen, den ein Großer flagt,
Wird in der Welt herumgeführt.
(Aus Hugo Sanherib, 1788.)

Wenn jeder von uns zum Besten des Vaterlandes diejenige
Himmelskraft lernt, die er fähig ist zu erringen, so ist die
Welt des Himmels die größte des Lebens.
(Erinnerung an das Publikum, 1784.)

Die Schaubühne ist die Stiftung, wo sich Vergnügen mit
Schmerz, Ruhe mit Anstrengung, Kurzweil mit Bildung gattet. ...
Nur ein Triumph für dich, Natur — so oft zu Boden getretene,
So g' wieder auferstehende Natur — wenn Menschen aus allen
Reich und Armen und Ständen, abgeworfen jede Fessel der
Ahnung und der Mode, herausgerissen aus jedem Drange des Schicksals,
Nur eine allwache Empathie verdrübert, in Ein Geschlecht
Sich aufgelöst ihrer selbst und der Welt vergessen und ihrem himm-
lichen Ursprung sich nähern. Jeder Einzelne genießt die Ent-
sagung aller, die verstärt und verschönt aus hundert Augen auf
sich schallen, und seine Brust gibt jetzt nur einer Empfindung
Raum — es ist diese: ein Mensch zu sein.
(Einladung zur Rheinischen Thalia, 1784.)

Die Gerichtsbarkeit der Bühne fängt an, so das Gebiet der
Moralen sieh an. Wenn die Gerechtigkeit für Geld ver-
kauft und im Solde der Laster schwelgt, wenn die Frevler der
Moralen ihrer Ohnmacht spotten und Menschenfurcht den Arm
der Gerechtigkeit binden, überwindet die Schaubühne Schwert und
Speer, und reißt die Laster vor einem schrecklichen Richterstuhl. Das
Reich der Phantasie und Geschichte, Vergangenheit und Zu-
kunft haben ihrem Willen zu gehorchen. Bühnenkünstler, die längt im
Kraut vernachlässigt werden durch den allmächtigen Ruf der Dicht-
kunst jetzt vernachlässigt und wiederholen zum schauerlichen Unterricht
der Nachwelt ein schändliches Leben. Ohnmächtig, gleich den Schatten
eines Spießspiegel wandeln die Schreier ihres Jahrhunderts vor
ihren Augen vorbei und mit wütendem Entsetzen verfluchen wir
ihre Schandthat. Wenn keine Moral mehr gelehrt wird, keine Religion
mehr gelehrt wird, wenn kein Gesetz mehr vorhanden ist, wird
das Böse nach anschauen, wenn sie die Treppen des Palastes
des Königs hinauf und der Mordmord jetzt gesehen ist.
(Was wirkt die Bühne, 1785.)

Die Schaubühne ist der gemeinschaftliche Kanal, in welchen
sich alle Kräfte des Volkes das Licht der Weisheit
entzündet, und von da aus in milderen Strahlen durch den
engen Staat sich verbreitet.
(Was wirkt die Bühne, 1785.)

Eine merkwürdige Klasse von Menschen hat Ursache, dankbarer
als alle übrigen gegen die Bühne zu sein. Hier nur hören die
Laster der Welt, was sie nie oder selten hören — Wahrheit; was
sie nie oder selten sehen, sehen sie hier — den Menschen.
(Was wirkt die Bühne, 1785.)

Wenn wir es erleben, eine Nationalbühne zu haben, so würden
wir auch eine Nation.
(Was wirkt die Bühne.)

Begeisterung brennt mächtiger in Menschenherzen, als alle Feuer
Ihrer Feuer!
(Don Carlos, Theaterbearbeitung in Prosa.)

Doch er für die Träume seiner Jugend
Soll Achtung tragen, wenn er Mann sein wird,
Nicht öffnen soll dem löblichen Instincte
gerühmter besserer Vernunft das Herz
der garten Götterflamme; doch er nicht
soll irre werden, wenn des Glaubens Heiligkeit
Begeisterung, die Himmelsstücker, lästert.
(Don Carlos.)

Spricht so
der große Mensch — vielleicht der einzige, den
die Geisteskräfte seiner Zeit verstanden?
Der bei Europas allgemeinem Taumel
noch aufrecht stand — den giftigen Schwermüht
des Passentums, von welchem schon das zweite
Jahrtausend sich im Schwindel dreht, beherzt
vom Munde rief, der gegen Priesterstühle
und eines Königs stolze Heiligkeit
und eines Volkes andächtigem Maulch die Rechte
der unterdrückten Menschheit geltend machte,
der zu Madrid für Kaiser bat, am Turme
der Santa Rosa für die Verbannung stimmte? —
So frische denn aus dem Gebiet der Christen
Gebantenfreiheit! Sühnenin Vernunft
belehre dich zu frommer Laubbild wieder!
gerühmter denn das Wappen, ehre Natur!
Woh! unter freies Harnern! — Dein Erretter
verlor den Mut, den Wahntwisch zu bekriegen.
(Don Carlos, Rheinische Thalia, 1785.)

Die Errichtung des Heusenbundes hatte den Dingen eine ganz
andere Gestalt gegeben. Das Purzen der Untertanen, ohnmächtig
und verächtlich bis jetzt, weil es nur Geschehniß der einzelnen war,
hatte sich nunmehr in einen Körper furchtbar zusammengesogen und
durch Vereinigung Kraft, Richtung und Zieligkeit gewonnen. Jeder
aufrechter Kopf sah sich jetzt als das Glied eines erwürdigen
und furchtbaren Ganzen an und glaubte, seine Vernunftzeit zu
sichern, indem er sie in diesen Verammlungsplatz des allgemeinen
Willens niederlegte. Ein wichtiger Gewinn für den Bund zu
helfen, schmeichelte dem Eillen; sich und beobachtet und ungestraf
in diesem großen Strom zu verlieren, lockte den Feigen.
(Geschichte des Abfalls der Vereinigten Niederlande.)

Die Geistlichkeit war von jeher eine Stütze der königlichen
Macht. Ihre gelbene Zeit führt immer in die Gefangenschaft des
menschlichen Geistes und wie jene sehen wie sie vom Blödsinn und
von der Sinnlichkeit leben.
(Der Abfall der Niederlande.)

Groß und beruhigend ist der Gedanke, daß gegen die tragigen
Anmachungen der Fürstengewalt endlich noch eine Hilfe vorhanden
ist, daß ihre berechneten Pläne an der menschlichen Freiheit aus-
scheiden werden, daß ein herzhafter Widerstand auch den geistlichen
Arm eines Despoten beugen, heldenmütige Beharrung seine schreck-
lichen Hülfswunden erschöpfen kann.
(Geschichte des Abfalls der Vereinigten Niederlande, 1788.)

Ist dann (um doch recht ins Gelag hinein zu philosophieren!),
dann glaube ich, daß jede einzelne ihre Kraft entwickelnde Mensch-
heit mehr ist als die größte Menschengesellschaft, wenn ich diese
als ein Ganzes betrachte. Der größte Staat ist ein Menschentier,
der Mensch ist ein Tier der unerschöpflichen großen Natur. Der
Staat ist ein Geschöpf des Zufalls, aber der Mensch ist ein no-
wendiges Wesen, und durch was sonst ist ein Staat groß und ehr-
würdig, als durch die Kräfte seiner Individuen? Der Staat ist nur
eine Wirkung der Menschenkraft, nur ein Gebantenwerk, aber der
Mensch ist die Quelle der Kraft selbst und der Schöpfer des Ge-
dankens.
(An Lette, 27. Nov. 1788.)

Es ist ein armseliges kleinliches Ideal, für eine Nation zu
schreiben; einem philosophischen Geistes ist diese Grenze durchaus un-
erträglich. Dieser kann bei einer so wandelbaren zufälligen und
willkürlichen Form der Menschheit, bei einem fragmenäre (und was
ist die wichtigste Nation anders?) nicht stillestehen. Er kann sich
nicht weiter dafür erwidern, als soweit ihm diese Nation oder
Nationalbegehrenheit als Bedingung für den Fortschritt der Gattung
wichtig ist.
(An Körner, 18. 8. 88.)

Wofür anders bunt ihr mit dem denken, als für Geld? Ich
würde nicht, daß ich einem von euch etwas Besseres gegeben. Wahr
ist, ich ich selbst von dieser Gattung nahm, kämpfte für mit dem
Mangel und ein Innensen häufte alle Laster der Leidenhaftigkeit auf
auch. Euer Fleiß war nicht euer, nur ungerühmter Auge sah ihr
die Saaten grünen und die Samen sich vergolden, und der Vater
verbat sich jede Regung der Freude, wenn ihm ein Sohn geboren
war. Ich zerbrach diese Fesseln, schenkte dem Vater seinen Sohn
und dem Säemann seine Kerne. Der Segen liegt berat auf eure
Fluren, weil die Freiheit und die Hoffnung den Flug regieren.
(Der Menschenfeind, 1787 [1790].)

Sie verlangten zu wissen, wie weit sich das Judentum erstreckte,
das wir auf politische Gegenstände gelegt haben. Ihre Frage wird
durch den Inhalt dieses ersten Stüdes (der Horen) hinreichend be-
antwortet sein. Sie finden, daß wir den philosophischen Geist keines-
wegs verbieten, diese Materie zu berühren; nur soll er in den
jüngsten Weltständen nicht Parteihand nehmen, und sich jede bestimmte
Beziehung auf irgend einen partikulären Staat und eine bestimmte
Zeitbegebenheit enthalten. Wir wollen, dem Reize nach, Bürger
unserer Zeit sein und bleiben, weil es nicht anders sein kann; sonst
aber und dem Geiste nach ist es das Vorrecht und die Pflicht des
Philosophen und des Dichters, zu keinem Volk und zu keiner Zeit zu
gehören, sondern im eigentlichen Sinne des Wortes der Zeitgenosse
aller Zeiten zu sein.
(An Friedrich Jacobi, den 26. Jan. 1796.)

Das Inquisitionsgericht.

Kurz: Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande.
In dieser Zeit, da im Osten die Aufschüttelungen des
Barbarismus, im Südwesten Europas der Mord an Herrern
und blutige Unthaten wider des Volkes Freiheitsbewegung
die Menschen schänden, mag am Geburtstage Schillers
sein bekanntes Wort gegen die Greuel der Inquisitions-
gerichte erneuert werden.
Philipp der Zweite sah sich nicht so bald durch den Frieden von
Cateau-Cambresis im ruhigen Besitz seiner Krone, als er sich ganz
dem großen Werke der Glaubensreinigung hingab und die Furcht
einer niederländischen Unterthanen wahr machte. Die Verordnungen,
welche sein Vater gegen die Ketzer hatte ergehen lassen, wurden in
der ganzen Strenge erneuert, und schreckliche Gerichtshöfe, denen
als der Name der Inquisition fehlte, wuchsen über ihre Be-
stimmung. Aber sein Werk schien ihm kaum zur Hälfte vollendet,
als er die spanische Inquisition nicht in ihrer ganzen Form in
seiner Länder verpflanzen konnte — ein Entwurf, wozin schon der
Friede gehindert hatte.
Eine Stiftung neuer Art und eigener Gattung ist diese
spanische Inquisition, die im ganzen Laufe der Zeiten kein Vorbild
hatte und mit keinem geistlichen, keinem weltlichen Tribunal zu
vergleichen steht. Inquisition hat es gegeben, seitdem die Vernunft
sich um das Heilige mochte, seitdem es Heißer und Neuerer gab;
aber erst um die Mitte des dreizehnten Jahrhunderts, nachdem einige
Beispiele der Untüchtigkeit die Hierarchie aufgeschreckt hatten, baute
der Innocenzius der Dritte einen eigenen Richterstuhl und trennte
auf eine unauflösbare Weise die geistliche Justiz und Unterweisung
von der strafenden Gewalt. Um desto sicherer zu sein, daß kein
Herzschmerz und keine Befreiung der Natur die harte Strenge
der Statuten auflöse, entzog er sie den Bischöfen und der säk-
ularischen Weltlichkeit, die durch die Bande des bürgerlichen Lebens
noch zu sehr an der Menschheit hing, um sie Menschen zu übertragen,
erwählte aber des menschlichen Namens, die die heiligen Triebe der
Natur abschöpfen, dienbaren Kreaturen des römischen Stuhls.

Deutschland, Italien, Spanien, Portugal und Frankreich empfingen
sie; ein Franziskaneremoch sah bei dem fürchterlichen Urteil über die
Kempelherren zu Gerichte; einigen wenigen Staaten gelang es, sie
auszuschließen, oder der weltlichen Hoheit zu unterwerfen. Die
Niederlande waren bis zur Regierung Karls des Fünften damit ver-
schont geblieben; ihre Bischöfe übten die geistliche Zensur, und in
außerordentlichen Fällen pflegte man sich an fremde Inquisitions-
gerichte, die französischen Stabingen nach Paris, die deutschen nach
Wien, zu wenden.

Aber die Inquisition, welche jetzt gemeint ist, kam aus dem
Westen von Europa, anders in ihrem Ursprung und anders an Ge-
halt. Der letzte maurische Thron war im fünfzehnten Jahrhundert
in Granada gefallen, und der jamaenische Gottesdienst endlich dem
überlegenen Glauben der Christen gewichen. Aber neu und noch wenig
befestigt war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das
Schwert der Verfolgung viele tausend Familien nach Afrika ge-
trieben, aber ein weit größerer Teil, von dem geliebten Himmels-
vater befehle war das Evangelium in diesem jüngsten christlichen König-
reich, und in der frühen Mischung ungleichartiger Gelebe und Sitten
hatten sich die Religionen noch nicht gelöhnt. Zwar hatte das